Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 54 (1903)

Heft: 3

Rubrik: Holzhandelsbericht pro Februar 1903

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Holzhandelsbericht pro Februar 1903.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der sübdeutschen Klassififitation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1903.

A. Erzielte Breise per m3 von stehendem Solz.

(Aufruftungstoften gu Laften bes Raufers. Ginmeffung am ftehenben Bolg mit Rinbe.)

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Ber.

(Holz gang verkauft.)

Jour Brulée (Transport bis Bahnhof Aigle Fr. 4). 6/10 Fi. 4/10 Ta. mit 2,30 m³ per Stamm, Fr. 12.50. — Sous le Dard (bis Bahnhof Aigle Fr. 4). 6/10 Fi. 4/10 Ta. mit 2,20 m³ per Stamm, Fr. 13. — Bemerkung. Schönes Bauholz.

B. Erzielte Breise per m3 von aufgerüstetem Solz im Balde.

a) Nadelholz-Langholz.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstfreis.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Staatswald Embrach (Transport bis Embrach, Rorbas, Freienstein Fr. 1—2). 50 m³ Fi. IV. Al. Fr. 17—19.50. — Staatswald Eglisau (bis Eglisau Fr. 2). Fi. III. Al. Fr. 19. — Staatswald Watt=Affoltern (bis Regensdorf, Watt, Affoltern bei Zürich Fr. 2). 30 m³ Fi. III. Al. Fr. 22—26. — Rief. III. Al Fr. 25—30. — Bemerfung. Geringere Preise als früher. Das Nutholz dient zu Wagner= und Tischlerarbeiten, ferner zu Sägholz, Rebstecken, Bauholz, Schindeln 2c. und findet in der Umgebung seine Verwendung. — Staatswald Teufen (bis Rohrbas, Freienstein Fr. 2—2.50, bis Embrach Fr. 3—3.50). 40 m³ Fi. III. Al. Fr. 24.50, IV. Al. Fr. 16—19. — Bemerfung. Das Nutholz findet Abnehmer auf größere Entsernungen. Käufer sind Wagner, Dreher und größere industrielle Geschäfte (Tonwarensabriken, Gießereien).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Forst (bis Bern Fr. 5). Fi. u. Ta. II. Al. Fr. 28. — Enge=Bremgarten (bis Bern Fr. 3). Fi. u. Ta. II. Al. Fr. 24. — Könizberg (bis Bern Fr. 3). Fi. u. Ta. II. Al. Fr. 25. — Grauholz (bis Bern Fr. 5). Fi. u. Ta. II. Al. Fr. 23. — Sädelbach (bis Bern Fr. 5). Fi. u. Ta. II. Al. Fr. 22. — Bemerfung. Quantität 520 m³. Preise gegenüber dem Vorjahr sest; in einzelnen Posten Fr.—.80 bis 1.— per m³ höher.

b) Madelholzflöße.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstfreis.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Staatswald Embrach (Transport bis Embrach, Korbas, Freienstein Fr.1—2). 26 m³ Kief. III. Al. Fr. 27. — Staatswald Teufen (bis Korbas, Freienstein Fr. 2—2.50, bis Embrach Fr. 3.—3.50). 20 m³ Kief. III. Al. Fr. 27—29.

Bern, Walbungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Chberg=Spiel (bis Bern Fr. 5). Fi. u. Ta. mit einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 24. — Forst (bis Bern Fr. 5). Fi. u. Ta. mit einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 25. 75. — Enge=Bremgarten (bis Bern Fr. 3). Fi. u. Ta. mit einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 26. — Könizberg (bis Bern Fr. 3). Fi. u. Ta. mit einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 27. 55. — Gurten (bis Bern Fr. 4). Fi. u. Ta. mit einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 25. 50. — Grauholz (bis Bern Fr. 5). Fi. u. Ta. mit

einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 24.10. — Sädelbach (bis Bern Fr. 5). Fi. u. Ta. mit einzelnen Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 23. — Whler (bis Bern Fr. 3). Fi. u. Ta. mit etwas Kief. u. Lä. II. Kl. Fr. 26.40. — Bemerkung. Quantität 1140 m³. Preise um Fr. 1—2 tiefer als im Vorjahr.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren a./A.

(Mit Rinde gemeffen.)

(Bis Büren Hr. 4.50.) 58 m³, ${}^{9}/{}_{10}$ Fi., ${}^{1}/{}_{10}$ Ta. I. Kl. Fr. 27—30.80. — 15 m³, ${}^{7}/{}_{10}$ Fi., ${}^{3}/{}_{10}$ Ta. II. Kl. Fr. 23.30. — 6 m³ Kief. I. Kl. Fr. 36.50. — 4 m³ Kief. II. Kl. Fr. 32.

Granbunden, Gemeindewaldungen, VI. Forstkreis, Tiefenkastel.

(Mit Rinde gemeffen.)

Bannwald der Gemeinde Wiesen (bis Landstraße Fr. 3). 63 m³ Fi. I. Kl. Fr. 34.80. — 22 m³ Fi. II. Kl. Fr. 19.80. — 15 m³ Lä. I. Kl. Fr. 58.30. — 10 m³ Lä. II. Kl. Fr. 23.80.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Ber.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Forêt de Coufin (bis Bahnhof Ber Fr. 9). 153 m^s Fi. II. u. III. Kl. Fr. 16.65. — Bemerkung. Schönes Sägholz, Transport lang und schwierig.

c) Laubholz, Langholz und Klöke.

Bürich, Staatswaldungen, IV. Forstfreis.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Staatswald Watt=Affoltern (Transport bis Regensdorf Fr. 2.50). 3 m³ Bu. I.Al., Auswahl A, Fr.40—44, Auswahl B, Fr.29. — Bemer fung. Das Nutholz dient zu Wagner= und Tischlerarbeiten 2c. und findet in der Umgebung seine Verwendung. — Staatswald Teufen (bei Korbas, Freienstein Fr. 2.—2.50, bis Embrach Fr. 3—3.50). 17 m³ Bu. I. Al, Auswahl B, Fr. 35.—35.50, II. Al. Fr. 30—33. — 13 m³ Csch. u. Ahorn II. Al. Fr. 30—36, III. Al. Fr. 25—30, Erlen und Virken III. Al. Fr. 20. — Bemer kung. Das Nutholz sindet Abnehmer auf größere Entsernungen. Käuser sind Wagner, Dreher und größere industrielle Geschäfte (Tonwarensfabriken, Gießereien).

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Enberg=Spiel (bis Bern Fr. 5). Cich. I. Al., Auswahl A, Fr. 56. 40. — Bu. I. Al., Auswahl A, Fr. 28. — Forst (bis Bern Fr. 5). Cich. II. Al. Fr. 33. 60, III. Al. Fr. 25. 75. — Bu. I. Al., Auswahl A, Fr. 28. 80. — Enge=Bremgarten (bis Bern Fr. 3). Cich. I. Al., Auswahl B, Fr. 40, III. Al. Fr. 22. 65. — Bu. I. Al., Auswahl A, Fr. 39. 50 (wenige, ausgesucht schöne Buchen). — Eschen und Ahorn II. Al. Fr. 43. — Grauholz (bis Bern Fr. 5). Cich. II. Al. Fr. 35, III. Al. Fr. 20. — Bu. I. Al., Auswahl A, Fr. 30. 70.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biren a./A.

(Ohne Rinde gemeffen.)

(Bis Büren Fr. 4.50.) 23 m³ Gich. I. Klasse, Auswahl A, Fr. 64.88. — 46 m³ Gich. I. Kl., Auswahl B, Fr. 62.13. — 4 m³ Gich. II. Kl. Fr. 50.

d) Brennholz per Ster.

Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstfreis.

Staatswald Embrach (Transport bis Embrach, Rorbas, Freienstein Fr. 1—2). 160 Ster Kief. Scht. Fr. 10—12. — Fi. Scht. Fr. 10. — Fi. Knp. Fr. 9.30. — 100 Ster Bu. Scht. Fr. 14. — Bu. Knp. Fr. 11 bis 14. — Bemerstung. Alles Material wird in der Umgebung verbraucht. Käufer sind Tonwarens

fabriken, sowie die Einwohner der Umgebung für ihren Privatgebrauch. Rein Zwischenhandel. — Staatswald Eglisau (bis Eglisau Fr. 2, bis Glattfelden Fr. 2. 50 bis 3). 100 Ster Kief. u. Fi. Scht. Fr. 10. — Fi. u. Kief. Anp. Fr. 7.50. — Bu. Scht. Fr. 13.60. — Bu. Anp. Fr. 10.50. — Cich. Scht. Fr. 10.40. — Cich. Anp. Fr. 9. — 70 Ster Cich. u. Weißerlen Scht. Fr. 8—8.50. — Anp. Fr. 6.50. — Be= merkung. Nachfrage gering. Alles Holz wurde zum Selbstverbrauch von Brivaten gekauft. Im Absatzebiet girfa 280 ha. Gemeindewaldungen, außerdem liefern die badischen Nachbargemeinden und Staatswaldungen viel Holz, namentlich Buchenbrennholz. Ferner wird in Privatwaldungen viel Holz geschlagen. Keine Ausfuhr. — Staats= wald Watt=Affoltern (bis Regensdorf, Watt, Affoltern bei Bürich Fr. 2-2.50). Rief. Scht. Fr. 10. — 140 Ster Bu. Scht. Fr. 12.50. — Bu. Anp. Fr. 11—11.50. - Gich. Anp. Fr. 10-10. 50. - Afpen Anp. Fr. 7.-7. 50. - Bemerkung. Geringere Preise als früher. Brennholz genießt weniger Nachfrage als früher wegen Überhandnahme von Petroleum- und Kohlenfeuerung. Keine Holzausfuhr, daber auch keine Zwischenhändler. — Staatswald Teufen (bis Norbas und Freienstein Fr. 2. bis 2.50, bis Embrach Fr. 3). 80 Ster Kief. Scht. Fr. 9.70—10. — 12 Ster Nadel= holz Rnp. Fr. 9. — 390 Ster Bu. Scht. Fr. 13—14. — 80 Ster Bu. Knp. Fr. 10—11. Bemerkung. Gegenüber früher etwelcher Rückgang der Brennholzpreife, was viel zum großen Teile dem größeren Materialanfall, der durch die Revision des Wirtschafts= planes veranlaßt wurde, zuzuschreiben ift. Das Brennholz wird bis jest nur in den umliegenden Ortschaften verwendet. Händler fommen nicht zu den Versteigerungen.

Bern, Baldungen der Burgergemeinde Bern.

Grauholz (bis Bern Fr. 3.30). Fi. Scht. Fr. 10.20. — Fi. Knp. Fr. 10.20. — Bu. Scht. Fr. 12.90. — Buch. Knp. Fr. 11.80. — Eich. Scht. Fr. 7.70. — Eich. Knp. Fr. 6.30. — Sädelbach (bis Bern Fr. 3.30). Fi. Scht. Fr. 10. — Fi. Knp. Fr. 9.10. — Bu. Scht. Fr. 12.70. — Bu. Knp. Fr. 11. — Eich. Scht. Fr. 6. — Whler (bis Bern Fr. 1.50). Fi. Scht., II. Qual., Fr. 9.60. — Bu. Scht. Fr. 13.05. — Bu. Knp., I. Qual., Fr. 14.—, II. Qual., Fr. 9.70. — Schermen (bis Bern Fr. 1.50). Fi. Scht. Fr. 12.35. — Fi. Knp. Fr. 10.30 — Bu. Scht. Fr. 15.70. — Buch. Knp. Fr. 14. — Bemerkung. Quantität 700 Str. Sinkende Preife: Bu. Fr. — 50 bis Fr. 1.20 per Ster, Fichtenholz im Durchschnit Fr. 1 per Ster, Fichtenrundholz Fr. 1.50—2.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstfreis, Ber.

Forêt de Sublin (bis Bahnhof Ber Fr. 2). Bu. Scht. Fr. 11. — Besmerkung. Durchforstungshieb. Holz gesucht wegen seiner Brennkraft. — Fi. Scht. Fr. 9 (Durchforstungshieb). — Bemerkung. Im allgemeinen Sinken der Brennsholzpreise wegen Überschwemmung des Marktes und aus dem Grunde, wei die Erträge des Lands und Weinbaues nicht ergiebig waren. Daher auch größere Scläge in den Privatwaldungen.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstfreis, Orbe.

Forel bei Romainmôtier. 10 Ster Gi. Knp. Fr. 8, 25. — 30 Str Bu. Knp. Fr. 11, 97.

Inhalt von Nr. 2

des "Journal forestier suisse", redigiert von herrn Professor Decoppet.

Articles: L'avant-projet du nouveau code civil suisse dans ses rapports avec les forêts. — Les futaies de chênes du Bourbonnais par F. Fankhauser (avec illustrations). — Le tarif douanier. — Communications: Récolte des graines forestières. — Revue des journaux forestières étrangers (Suite). — Mercuriale.